



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses
vom 05.05.2021

Top 5 Bericht der Naturparke

TOP

[Siehe Anlage.](#)

Naturparke im Kreis Rendsburg-Eckernförde

MICHELLE DRESLER – NATURPARK SCHLEI

DETLEF KROLL, ANJA GRIMM – NATURPARK HÜTTENER BERGE

ANNE KATRIN KITTMANN, LEA PRÜß, DAVID BONZ – NATURPARK WESTENSEE

BONNIE BOGNER – NATURPARK AUKRUG

Agenda

1. Gemeinschaftsprojekt Naturparkwanderweg
2. Projekte Naturpark Schlei
3. Projekte Naturpark Hüttener Berge
4. Projekte Naturpark Westensee
5. Projekte Naturpark Aukrug

Naturparkwanderweg

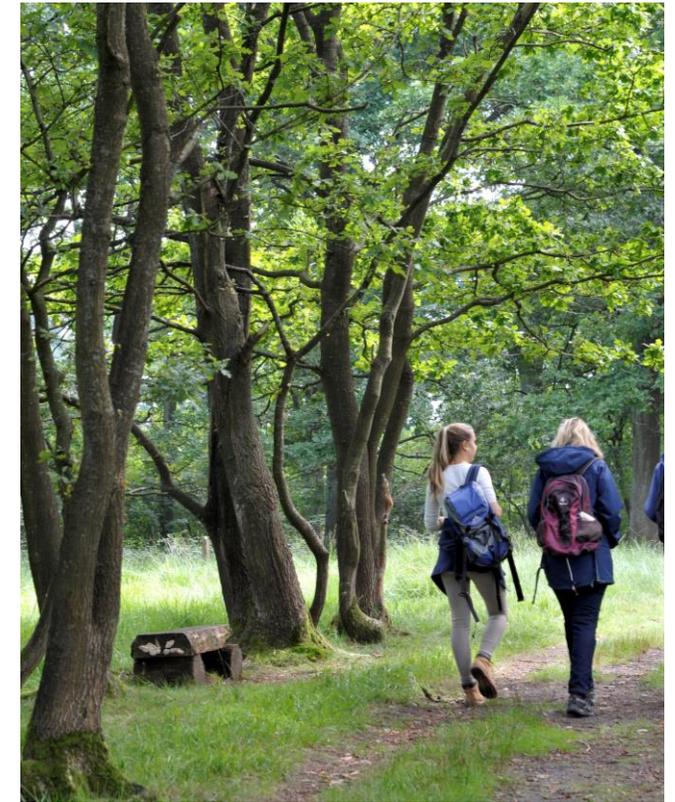
- **160 km** Wanderweg von Maasholm im Naturpark Schlei über Naturparke Hüttener Berge und Westensee bis nach Brokstedt im Naturpark Aukrug

- In 2020: Alle Info- und Thementafeln und Wegweiser fertig aufgestellt

- Eröffnung am **02. August 2021** mit Umweltminister Jan Philipp Albrecht



Eindrücke vom Naturparkwanderweg



Naturparkwanderweg

Planungen für 2021

- Fertigstellung einer **Wanderbroschüre** und Website zum **Naturparkwanderweg** (bis September 2021)
- Erstellung eines **digitalen Schilderkatasters** zur Verwaltung der Wanderwegweiser am Naturparkwanderweg

Ausblick

- Aufstellen von Bänken und Rastplätzen
- Identifizierung von möglichen Übernachtungsmöglichkeiten entlang des Weges (Wildes SH)

Kooperationsprojekt „Naturparkschule“ an der Grundschule Fleckeby

- 2 Naturparkschulen im Naturpark Schlei
- Lehrerfortbildung durchgeführt
- Gewässerforschungskoffer angelegt mit Modulen
- Planungen für die Einrichtung eines grünen Klassenzimmers

LOKALES ECKERNFÖRDER ZEITUNG

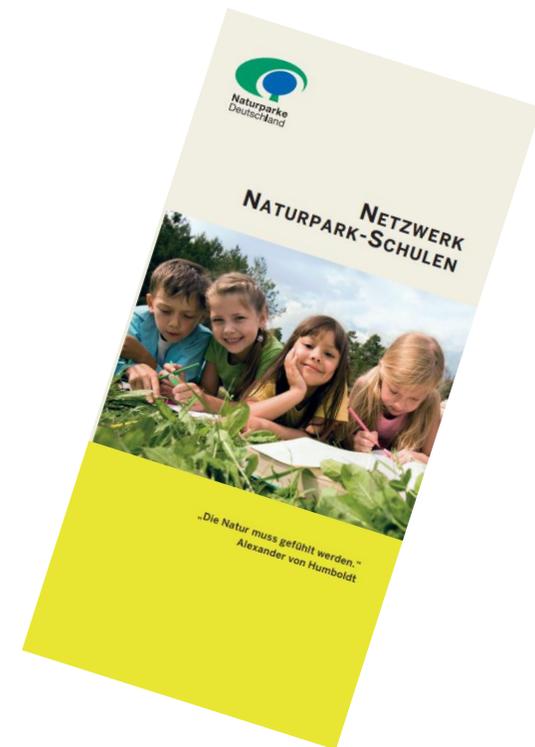
SEITE 11 | DIENSTAG 30. MÄRZ 2021

Kleine Experten für Umwelt und Kultur

Die Fleckebyer Grundschule ist bundesweit die erste, die mit zwei Naturparks gleichzeitig kooperiert



FREUEN SICH AUF DEN START ALS NATURPARK-SCHULE AM 1. AUGUST: (V. L.) MICHELLE DRESLER, JENS KOLLS (BEIDE NATURPARK SCHLEI), JUSTINA MÖLLERS, DETLEF KRÖLL (BEIDE NATURPARK HÜTTENER BERGE), SCHULLEITERIN SEVA HÖRRMANN, BÜRGERMEISTER UND VORSTANDSMITGLIED RAINER RÖHL UND LEHRERIN HISEKA WITT MIT SCHULHÜNDIN LOTTI. SUSANNE KARKOSSA-SCHWARZ



Quelle: <https://www.naturparke.de/aufgabenziele/bildung/naturpark-schulen.html>

Projekte im Naturpark Schlei

Aktion „Gipfelstürmer“ der Naturparke SH

- „Gipfel“ in jedem Naturpark mit einem Naturrätsel ausgestattet
- Alle erratenen Tiere ergeben ein Lösungswort
- Wird zu Himmelfahrt veröffentlicht (Pressemitteilungen, auf den Websites der Naturparke)



Ergänzte/aktualisierte Neuauflagen der Routenbroschüre

Jährlich in Zusammenarbeit mit der Eckernförde Touristik & Marketing GmbH

2020: Ausgabe von ca. 14.000 Exemplaren

2021: Ähnlich hoher Abgriff wird erwartet



Aktualisierung der Naturpark App

Ersatz und Neuauflage von Infoschildern zum Wandern und Radfahren im Naturpark Hüttener Berge



Optimierung der Wanderwege-Beschilderung & effizientere Wartung durch Online-Schilderkataster Umsetzung 2020 ff



The screenshot shows the 'Schilderkataster.de' website interface. At the top, there is a search bar and navigation menu. The main content area displays a map titled 'Wandernetz NP Hüttener Berge' with various colored routes. Below the map, there is a section for 'Brekendorf' with a list of signs. The list includes:

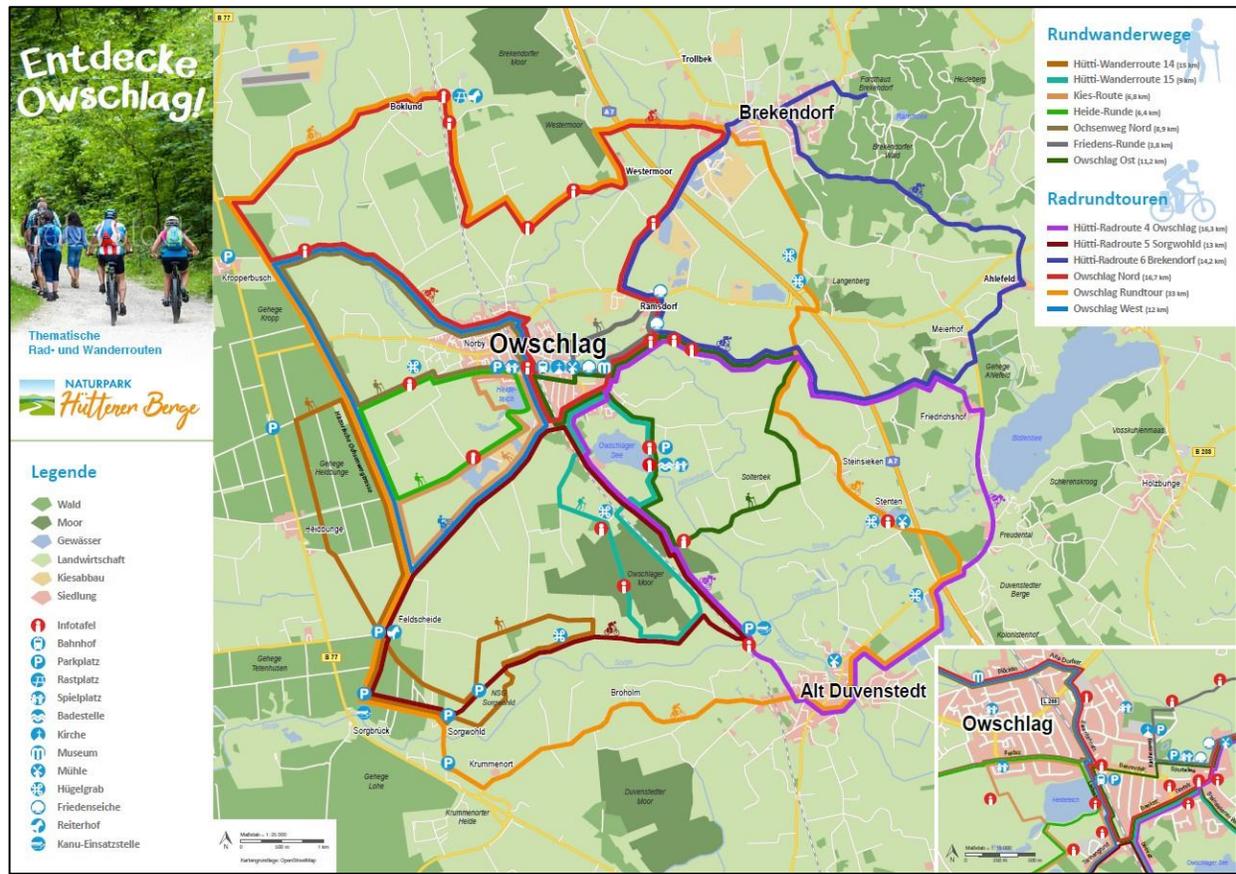
- Netz: Wandernetz NP Hüttener Berge
- Routen: (empty)
- Koordinaten: GK (EPSG:31467): 3542871.0;6032673.0 UTM (32U): 542859.1;6030783.7
- Klassif. Straße: (empty)

Below this information, there are two photos of trail signs in a forest. To the right of the photos is a list of signs with their dimensions (90 x 120 mm):

- ➡_MVC_Hüttener Berge

At the bottom of the page, there is a footer with the text: 'Schilderkataster.de: Version: 960, Benutzer: AnGG, © 2021 Lebensraum Zukunft, Datenschutz: Impressum'.

Projekt Themenwege Owschlag – Umsetzung 2020/2021 (Förderung über BINGO – Die Umweltlotterie)
Übersichtsinfolafel am ZOB, Orientierungskarte und Pult-Infotafeln an den Routen



Großsteingräber

in der Gemeinde Owschlag im Naturpark Hüttener Berge

Die Gräber unserer Vorfahren

Bei den Großsteingräbern von Ramsdorf handelt es sich um ursprünglich drei megalithische Grabanlagen, sogenannte Hünengräber, der Trichterbecherkultur. Sie entstanden zwischen 3.500 und 2.800 v. Chr. Die Trichterbecherkultur ist die erste vom Ackerbau geprägte Kultur der Jungsteinzeit. Sie verdankt ihren Namen der typischen Gefäßform, dem Trichterbecher, der oftmals als Grabbeigabe verwendet wurde.

Eines der drei Gräber befand sich ursprünglich östlich von Ramsdorf. Es wurde in den 1960er Jahren im Zuge des Baus der Autobahn A7 um etwa 400 Meter nach Südosten an die Landesstraße 265 versetzt. Bei der Grabkammer handelt es sich um einen sogenannten erweiterten Dolmen. Typisch für diese in Schleswig-Holstein verbreitete Grabform sind die aufrecht gestellten Trägersteine mit einer aus zwei Decksteinen bestehenden Abdeckung. Eine Besonderheit sind die insgesamt zehn Schälchen (künstliche Vertiefungen) in den Decksteinen.

Das zweite Grab befindet sich südöstlich von Ramsdorf auf einem Feld. Waren 1896 noch neun Wand- und zwei Decksteine erhalten, wurden bei einer archäologischen Untersuchung 1956 nur noch fünf Wandsteine vorgefunden.

Ein drittes Grab lag nordwestlich von Ramsdorf ebenfalls auf einem Feld. Bei der Grabkammer handelte es sich vermutlich um einen Großdolmen mit mehr als zwei Decksteinen. Das Grab wurde vollständig zerstört. Bei einer Untersuchung im Jahr 1968 wurden im Erdreich Pfeilspitzen, Werkzeuge wie u. a. ein Flintbeil und eine Steinaxt, Bernsteinperlen und zahlreiche Tongefäßscherben entdeckt.

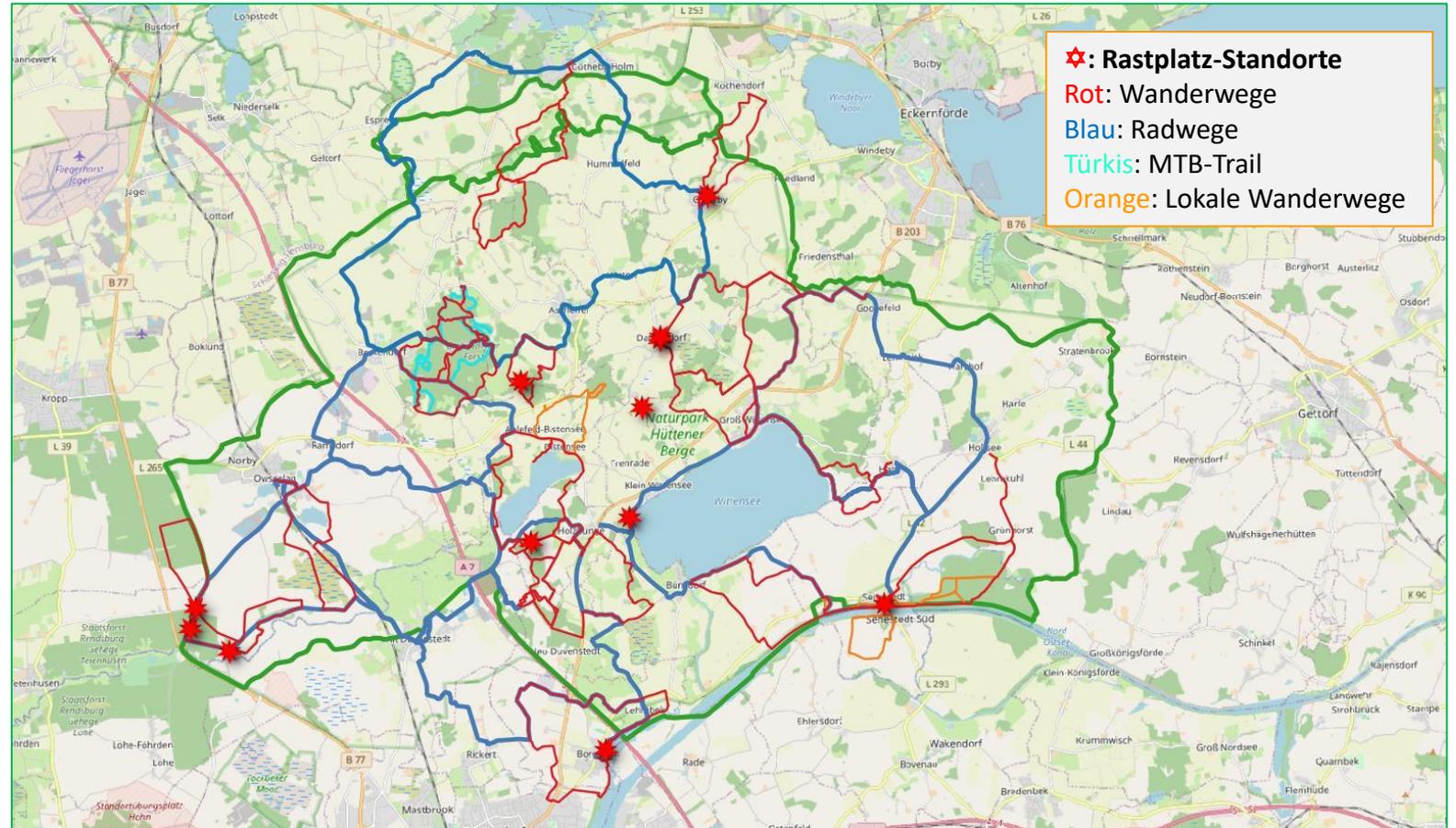
Beispiel eines Trichterbeckers. Diese Gefäße wurden in der Jungsteinzeit oft als Grabbeigabe verwendet.

www.naturpark-huettenerberge.de

Projekte & Maßnahmen rund um das BIS

Touristische Erholungsinfrastruktur an Wander- und Radwegen

Regionalbudget-Projekt Anschaffung von zehn Rastplatzgarnituren und einer Bank zur Aufstellung an Wanderwegen, Radwegen und Dorftreffpunkten – Umsetzung 2021



Klimaschutzbildung im Naturpark

Zunächst: April 2021 bis März 2023

Hintergrund:

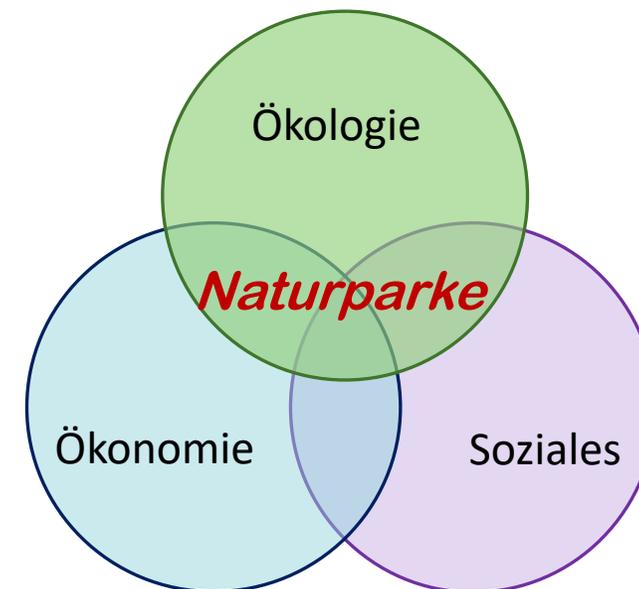
- ❖ Klimaschutz & Erhalt der Lebensgrundlagen → sozialer Kipppunkt für mehr Klimafreundlichkeit
- ❖ Kostenfreie Bildungsangebote für alle Interessierten
- ❖ Weiterentwicklung des Naturparks als regionaler Akteur für Nachhaltigkeit
- ❖ Arbeitsplätze im ländlichen Raum

Projektziele:

- Information der lokalen Bevölkerung zum Klimawandel und Klimaschutz vor Ort
- Risiken & Potentiale
- Mitigation & Adaption
- Einbezug der *fridays for future*-Bewegung

Fernziel: Klimaschutzmodellregion Naturpark Westensee

**AktivRegion
Mittelholstein**



Drei Nachhaltigkeitsdimensionen
(verändert nach PUFÉ 2014)

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Klimaschutzbildung im Naturpark

- Lokale Bezüge im Naturpark Westensee
 - Ökosystemdienstleistungen von Ökosystemen und bestimmten Tier- und Pflanzenarten
 - Landnutzungssysteme und Schutzgebietsthematik
 - Abfall
- Berücksichtigung globaler Phänomene
 - Treibhauseffekte, Zirkulationen, Wetterereignisse
 - Ernährung, Konsum, Handel
 - Globales Lernen

Methoden

- Bildungsveranstaltungen, Ausflüge, Fortbildungen, Aktionen, Führungen
- Informationsmaterialien, Ausstellung, Pixibuch
- Akteursvernetzung (Landwirte, Jäger, Kommunen, Naherholungssuchende etc.)



BNE im Grünschatten (NWOE 2020)

Mit zwei Halbtagsstellen sollen ca. **1.500 neue MultiplikatorInnen und Naturpark-Botschafter** für regionalen Klimaschutz gewonnen werden.

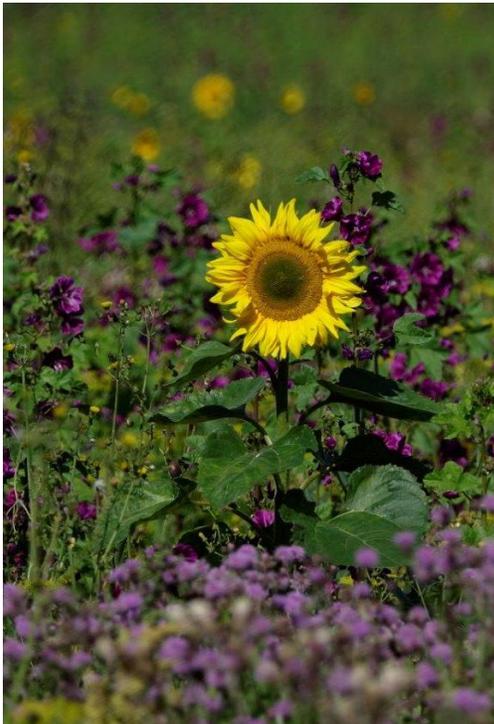
➔ Projektfortführung und Entwicklung hinsichtlich Mobilität und Energie (auch Vernetzung Klimaschutzagentur etc.)



Wir fördern den ländlichen Raum

Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Projekte im Naturpark Aukrug



Naturparkplan 2030

Naturparkplan als Handlungs- und Strategiepapier in den nächsten Jahren

Herbst 2020 – Anfang 2022, handlungs- und umsetzungsorientiert.

Einbindung Öffentlichkeit (Onlinebefragung, Experten-Interviews, prozessbegleitende Arbeitsgruppe, Zukunftswerkstätten)

Naturschutz

Beratung und Unterstützung v. Kommunen, Saatgutausgabe an Privatpersonen, Exkursionen und Führungen, Wegepaten, Naturschutz zum Mitmachen/ Einbindung Öffentlichkeit

Fledermausspaziergang, „(G)Artenvielfalt bei mir Zuhause“, Aufwertung Ackerfläche, Boxbergprojekt, Obstbaumprojekt

Grünes Klassenzimmer

Kreistagsbeschluss zur Bereitstellung von Mitteln zur Einrichtung von „Grünen Klassenzimmern“ durch Naturparke.

Außerschulische Lernorte – Vermittlung von Themen zu Natur- und Umweltschutz.

Orte mit Naturbezug.

Abstimmung zwischen Naturparken und mit Kommunen/ Nutzern.



Vielen Dank!
